

Junger Radler fährt nach Unfall davon

ES-Zell (kf) – Ein jugendlicher Radfahrer ist nach Angaben der Polizei am Sonntagmittag gegen 14 Uhr in der Wilhelmstraße in Zell gegen einen am Straßenrand geparkten Nissan Primera geprallt. Obwohl an dem Auto ein Schaden in Höhe von etwa 2500 Euro entstand, fuhr der etwa 15 Jahre alte Junge weiter. Laut Zeugen soll er eine schwarze Trainingshose und eine blaue Trainingsjacke mit zwei weißen Buchstaben auf dem Rücken, sowie einen Fahrradhelm getragen haben.

■ Hinweise nimmt das Polizeirevier Esslingen unter ☎0711/39 90 0 entgegen.

78-Jähriger fährt gegen parkendes Auto

Esslingen (kf) – Aus ungeklärter Ursache ist ein 78-jähriger Mercedesfahrer am Montagmittag in Berkheim gegen einen ordnungsgemäß geparkten Skoda gefahren. Der Unfall ereignete sich gegen 16.45 Uhr in der Kronenstraße. Der 78-Jährige kam mit dem Schrecken davon, der Sachschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf etwa 3800 Euro.

Anzeige

Jetzt abstimmen.
Und tolle Preise gewinnen!
Service-Check
www.esslinger-zeitung.de/service-check

Sponsorenlauf für Diakonenstelle

ES-Waldenbronn (bes) – Läufer mit Ausdauer gesucht: Die evangelische Kirchengemeinde St. Bernhard-Waldenbronn veranstaltet im Rahmen ihres Gemeindefestes einen Sponsorenlauf. Dessen Einnahmen sollen dazu beitragen, die Personalaufwendungen für die Diakonenstelle zu finanzieren. Das Fest findet am Sonntag, 4. Mai, im Gemeindezentrum Hainbachtal in der Alten Talstraße 52 statt. Start des Sponsorenlaufs ist um 16 Uhr. Dabei gehe es nicht darum, möglichst schnell zu laufen, erklärt Pfarrer Enno Knospe. Deshalb erfolge auch keine Zeitnahme. Vielmehr gehe es darum, dass viele Läufer oder Walker eine Runde von ungefähr eineinhalb Kilometern möglichst oft zurücklegen. Knospe: „Für jede Runde spendet der Aktive selbst oder ein Sponsor einen Euro, es dürfen natürlich gern auch mehr sein.“ Wie bereits im vergangenen Jahr sponsert der CVJM-Zweigverein für alle Teilnehmer unter 18 Jahren einen Euro für jede absolvierte Runde.

■ Meldekarten gibt es im Gemeindebüro und in den Gemeindezentren.

GESCHÄFTLICHES

Auszeichnung für Kögels Wäscheabteilung

Esslingen (kf) – Das Modehaus Kögel ist vom Fachmagazin Sous zum zweiten Mal hintereinander unter die zehn besten Dessous-Abteilungen Deutschlands gewählt worden. „Wir sind glücklich und natürlich auch stolz. Das ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit“, wird Stephanie Bäuchle, Leiterin von Kögel Body, in einer Pressemitteilung zitiert. Bäuchle leitet ein Team von sieben Frauen und mit über 20 Marken die größte Wäsche- und Dessous-Abteilung Esslingens. Das Sous-Magazin verleiht seit 2006 den „Stern der Wäsche“. Der Branchen-Oscar wird jedes Jahr von einer Jury aus 21 namhaften Dessous-Herstellern verliehen.

Gewinner beim PS-Sparen

Kreis Esslingen (kf) – Beim PS-Sparen der Sparkassen erwarten die Teilnehmer neben Zinsen auch Geldpreise in den monatlichen Verlosungen. Der Reinertrag dieser besonderen Art des Prämiensparens kommt gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zugute. Bei der Monats-Auslosung im März entfielen auf die Lose der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen folgende Gewinne: Drei Gewinne zu je 500 Euro auf die Losnummern 49021895, 49022646 und 49697537. Gewinne zu je 50 Euro auf die Lose mit den Endziffern 0609, 2609, 4609, 6609, 8609. Gewinn zu je fünf Euro auf alle Lose mit den Endziffern 23, 37, 46. (Zahlenangaben ohne Gewähr)

„Die Kinder sind sehr offen und fragen viel“

■ **ESSLINGEN:** Das Betreuersteam im Kinderzentrum Agapedia wird momentan von jungen Leuten aus Frankreich, China und der Türkei verstärkt

VON ELISABETH SCHAAL

Noch üben an diesem Nachmittag nur wenige Mädchen und Jungen an den Turngeräten oder spielen am Tischkicker. Doch ist erst einmal die Schule aus, sind es täglich bis zu 60 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die ihre Freizeit im Agapedia Kinderzentrum unüberhörbar mit viel Spaß gestalten. Viele kommen fast täglich in die ehemalige Werkzeugfabrik in der Ulmer Straße 29/2. Die Liste der dabei vertretenen Nationalitäten ist lang, der respektvolle Umgang miteinander selbstverständlich. Und so zeigen die jungen Besucher nur große Neugierde und keinerlei Berührungshänge gegenüber den drei jungen Leuten aus Frankreich, China und der Türkei, die zurzeit das Betreuersteam um Leiter Peter Döffinger und dessen Frau Tina verstärken.

„Der Europäische Freiwilligendienst und der Bundesfreiwilligendienst machen's möglich“, sagt Stefan Barth. Wobei er und seine Frau Marika, die Geschäftsführer der von Ex-Fußballprofi Jürgen Klinsmann gegründeten Agapedia-Stiftung, dann doch schmunzeln müssen: Denn wie genau es mit Siyao Wang über die deutsche Botschaft in Peking gelaufen ist, dass die 22-Jährige nun seit September offiziell für ein Jahr als sogenannte „Bufdi“ (von Bundesfreiwilligendienst) anerkannt ist, wissen sie nicht. Hauptsache, die Begegnung funktioniert. Da Siyao Wang interkulturelle Kommunikation studieren möchte, ist sie in dem Haus, in dem die Kinder eigene Potenziale entfalten, Sozialverhalten üben, interkulturelles Lernen praktizieren und lernen sollen, mit eigenen Schwächen umzugehen, genau an der richtigen Adresse.

„China erleben“

„Die Kinder sind sehr offen und fragen viel“, sagt sie mit einem Lächeln. Gemeinsam mit ihnen habe sie festgestellt, „dass sich viele deutsche und chinesische Spiele ähneln“. Ein großes Ziel der jungen Frau ist es, den Kindern ihr Heimatland näherzubringen: „Viele Europäer kennen das ja nicht so genau.“ Und so bietet sie jeden Donnerstag das Angebot „China erleben“ als eine von zahlreichen AGs im Kinderzentrum an. Während ihrer Bufdi-Zeit lebt die Chinesin bei einer Gastfamilie in Ostfildern, von der sie nicht nur dank der Kochkünste des Gastvaters restlos begeistert ist: „Er ist ein richtig guter Koch und macht Frühlingsrollen und Maultaschen mit chinesischer Soße.“ Allgemein aufgefallen ist ihr noch, „dass die Leute viel freundlicher als in Peking sind“.

Seit gut einem Monat ist David Moncada über den Europäischen Freiwilligendienst, ein Teil des EU-Programms „Jugend in Aktion“, in Esslingen. Bis zu einem Jahr können junge Leute bis 30 in einem anderen Land gemeinnützige Aufgaben in den Bereichen Soziales, Jugend, Um-



Ganz schön bewegt und kreativ geht's im Haus in der Ulmer Straße zu, wenn die jungen Besucher dort ihre Freizeit verbringen.

Foto: Bulgrin

welt oder Kultur übernehmen und am Aufbau eines neuen Europas mitarbeiten: So zumindest die Wunschvorstellung der EU. Gleichzeitig soll ihr Einsatz der jeweiligen Einrichtung „einen Mehrwert bringen“. Was der quirlige 22-Jährige durchaus tut: „Die Kinder lieben David“, erlebt Peter Döffinger. Der in Straßburg lebende junge Mann bringt Internationalität mit: Seine Mutter ist Deutsche, sein Vater kommt aus Honduras und dank 14 Jahren an einer internationalen Schule spricht er neben Deutsch auch Englisch und Portugiesisch. Ein Leben ohne die Arbeit mit Kindern kann sich David nicht vorstellen: Er ist Fußballtrainer im Verein, macht mit Grundschulern Improvisationstheater und will später in einer Grundschule unterrichten: „Erziehung auch mit Sport ist für mich sehr wichtig“, sagt der junge Franzose ernsthaft. Das Agapedia-Angebot aus offener Kinderarbeit und verbindlichen Workshops mit Kinderzirkus, kreativ-künstlerischem Gestalten, mit Sport, Spielen und Beziehungsarbeit ist für ihn die „perfekte Mischung“, um den Kindern Selbstbewusstsein, Kooperationsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit zu vermitteln. Nun muss er sich aber erst einmal gemeinsam mit Elif Uzer auf seine Hauptaufgabe stürzen: Die beiden sollen ab 4. August ein dreiwöchiges Artcamp auf die Beine stellen mit Tanz, Musik, Kunst, Theater, Spielen, Ausflügen und mehr. „Dieses Angebot während der Sommerferien bieten wir gemeinsam mit der Stif-



Viele Nationalitäten sind im Kinderzentrum Agapedia versammelt. Leiter Peter Döffinger erhält internationale Unterstützung von David Moncada, Maria Noelia Vidalón Rios, Elif Uzer und Siyao Wang (hinten von links)

Foto: Kaier

terung Kinderland Baden-Württemberg an. Wir wollten das Projekt ursprünglich nur in diesem Jahr stemmen. Doch die Stiftung bot uns 20 000 Euro an mit der Bitte, ein solches Projekt auch im kommenden Jahr anzubieten. Das machen wir natürlich gern“, freut sich Stefan Barth. „Ich habe die Idee, Künstler aus verschiedenen Ländern zu holen, die den Kindern etwas beibringen“, sagt die 23-jährige Türkin, die als zweite Fremdsprache Deutsch gelernt hat. Während und nach ihrem Studium

hat die Psychologin aus Istanbul, die über Freunde von dem EU-Programm erfahren hatte, in einer Einrichtung mit jugendlichen Straftätern gearbeitet. Momentan ist sie noch dabei, ihren beruflichen Weg zu finden. In Esslingen und im Kinderhaus erlebt sie, dass es für türkische Kinder „nicht einfach ist, die Balance zwischen zwei Kulturen zu finden“. „Wir sind sehr froh, dass Elif bei uns ist. Wir haben sehr viele türkische Kinder und die freuen sich über eine türkische Betreuerin. Das ist et-

was Besonderes“, erlebt Döffinger. Die Türkin wiederum ist „positiv überrascht“, dass die Deutschen doch gar nicht so distanziert sind, wie sie es gehört und deshalb erwartet habe: „Es geht hier bei Agapedia herzlich und familiär zu, es herrscht eine große Offenheit.“

Erzieherin aus Peru

Mit Maria Noelia Vidalón Rios verstärkt neben Peter Döffinger nun eine weitere Vollzeitkraft das Mitarbeitersteam. Die 34-Jährige aus Peru hat 2010 bereits ein Praktikum bei Agapedia absolviert und im Goethe-Institut in ihrer Heimat Deutsch gelernt. Die ausgebildete Erzieherin, deren Anerkennungsprozess in Deutschland momentan läuft, gefällt vor allem die pädagogische Konzeption an ihrem Arbeitsplatz. Positiv aufgefallen ist ihr gleich zu Beginn der respektvolle Umgang der Kinder untereinander. In den Workshops der Peruanerin lernen die jungen Besucher neben Spanisch und vor allem Tanzen: „Das hat sie im Blut“, sagt Marika Barth voller Bewunderung. Die Stelle der Erzieherin, die auch die Schulk Kooperationen mit der Esslinger Silcherschule und der Realschule am Schillerpark betreut, wird zu je 50 Prozent von der Stadt Esslingen und Agapedia finanziert. Die Stiftung hat nun die alleinige Trägerschaft des Kinderhauses übernommen. Vom Start weg Mitte der 90er-Jahre – damals noch am alten Standort in der Urbanstraße – war der CVJM Esslingen mit im Boot.

ESSLINGER TAGEBUCH

Frühstückstreff für Alleinerziehende

Das Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen bietet am Sonntag, 13. April, im Gemeindehaus der Martinskirche in Oberesslingen, Keplerstraße 41, einen Frühstückstreff für Alleinerziehende und ihre Kinder an. Eingeladen sind Mütter und Väter, die weniger als fünf Jahre alleinerziehend sind und die Möglichkeit suchen, Leute in ähnlicher Lebensform kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Frühstück treffen sich die Erwachsenen zu einer Gesprächsrunde, um sich auszutauschen. Pro Familie wird ein Beitrag von drei Euro erhoben. Anmeldung bitte bis Freitag, 11. April, 12 Uhr unter ☎ 0711/88 24 65 94. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Kunstakademie Esslingen

Am Samstag, 26. April, von 10 bis 17 Uhr beginnt der neue Kurs „Bäume im Aquarell“, Gebühr 80 Euro, Dozentin ist Sabine Kern. Aktzeichen findet am Samstag, 12. April, mit Modell, ohne Dozent von 15 bis 18 Uhr statt. Staffeleien vorhanden. Pauschale: 10 Euro, inklusive Modell. Weitere Informationen unter ☎ 0711/31 09-3 63, E-Mail: info@kunstakademie-es.de

Stadtseniorenrat Esslingen

Vorstandsmitglied Monika Koplin informiert und berät am Freitag, 11. April, zwischen 9 und 11 Uhr im Forum Esslingen, Im Heppächer 23, ☎ 0711/35 74 20.

Wohnberatung

Wer länger selbstständig zu Hause leben möchte, kann sich von der Wohnberatung der Stadt Esslingen gegen einen geringen Auslagensatz über barrierefreie Wohnen beraten lassen. Ebenso gibt es Tipps zur Wohnungsanpassung bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung. Weitere Informationen unter ☎ 0711/35 74 20 und per E-Mail: wohnberatung@forum-esslingen.de

FBS – Mein Gewicht

In der Familienbildungsstätte Esslingen findet heute von 19 bis 21 Uhr ein Vortrag zum Thema „Mein Gewicht – mein Geschenk“ mit Ursula Kauer statt. Anmeldung unter ☎ 0711/39 69 98-0 und per E-Mail: anmeldung@FBS-Esslingen.de

Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen

Am Donnerstag, 10. April, um 15 Uhr, findet der Gemeindegottesdienst in Sirnau, Finkenweg 20, statt. Heidi Gassmann berichtet über Frauenschicksale aus der Esslinger Stadtgeschichte.

Ostermarkt in St. Maria

Am Freitag, 11. April, von 13 bis 17 Uhr findet in der Christian-Knayer-Straße 10 in Berkheim der Ostermarkt des Missionskreises der katholischen Kirchengemeinde St. Maria statt. Der Erlös geht wieder an das Missionsprojekt „Margarita Belen“ in Argentinien.

Weiterbildung für Erzieher/innen

Erzieher/innen sind eingeladen zu einer Weiterbildung „Wertschätzen und annehmen: Muslimische Kinder in unseren Kindergärten“ am Donnerstag, 15. Mai, von 9 bis 17 Uhr in die Esslinger Moschee. Elisabeth Sailer-Glaser, Diplom-Sozialpädagogin aus Ulm, gibt Anregungen, wie in der Praxis auf muslimische Kinder angemessen eingegangen werden kann und ein Miteinander der unterschiedlichen religiösen und kulturellen Prägungen gelingen kann. Am Ende stehen eine Moscheeführung und Gespräche mit Mitgliedern der Moscheegemeinde auf dem Programm. Anmeldung bis Dienstag, 15. April, bei der katholischen Erwachsenenbildung unter ☎ 0711/38 21 74. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Frühlingskaffee für Pflegendes

Die Pflegebegleiter-Gruppe lädt Angehörige, die zuhause pflegen, zum Frühlingskaffee am Samstag, 12. April, ab 14.30 Uhr in das Forum Esslingen, Im Heppächer 23, ein. Pflege Angehörige können ohne Voranmeldung kommen und den Nachmittag genießen. Für Fragen ist die Initiative jeden Mittwoch zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter ☎ 0711/35 74 20 erreichbar.

KSV Esslingen – Stammtisch

Der KSV-Stammtisch trifft sich wieder am Freitag, 11. April, ab 19 Uhr in der KSV-Sportarena zum gemütlichen Beisammensein.

Esslinger Harmonika-Orchester

Am Freitag, 11. April, besucht die Freizeitgruppe die Stadt Winnenden. Treffpunkt ist um 14.20 Uhr am Bahnhof Esslingen. Es wird eine etwa einstündige Stadtführung geben.

Gesundheit und Glück in der Stadt

Am Freitag, 11. April, findet von 16 bis 18 Uhr ein Stadtspaziergang statt. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem Alten Rathaus. Was macht städtische Lebensqualität aus? Kann eine Stadt glücklich machen? Diese Fragen werden beim Spaziergang beantwortet.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Selbsthilfegruppe trifft sich zum Gesprächsaustausch am Donnerstag, 10. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche in Oberesslingen, Keplerstraße 41. Ab 19 Uhr hält Cornelia Kurz, Leitende Oberärztin der Gynäkologischen Onkologie am Klinikum Esslingen, an gleicher Stelle einen Vortrag über Antihormone und sonstige neuen Therapien nach gynäkologischen Krebserkrankungen. Weitere Informationen unter ☎ 0711/37 13 73.

Seniorenachmittag in St. Elisabeth

Heute ist ab 15 Uhr der Seniorenachmittag im Gemeindehaus St. Elisabeth in der Pliensauvorstadt. Nach Kaffee und Kuchen gibt es Fotos von einer Reise entlang des Neckars von seiner Quelle im Schwenninger Ried bis nach Esslingen.

Deutsche Orchideen-Gesellschaft

Am Freitag, 11. April, findet ab 18.30 Uhr ein Gruppenabend mit dem Vortrag „Orchideen in den Alpen“ von Hubert Heitz im kleinen Saal der Osterfeldhalle, Köngener Straße 51, in Berkheim statt.

Amsel Kontaktgruppe

Ein Kaffeenachmittag zu Ostern findet am Freitag, 11. April, ab 15.30 Uhr in der Lukaskirche in Weil, Klosterallee 6, statt. Willkommen sind Mitglieder mit Begleitung und Interessierte.

Kath. Kirchengemeinde St. Albertus

Am Samstag, 12. April, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 13. April, zwischen 9.30 und 12 Uhr findet in St. Albertus, Hasenrainweg 40, Oberesslingen, ein Frühlings- und Oster schmuckbasar statt. Der Reinerlös kommt dem Kinderklinikum in Bethlehem und der Mission Haiti zugute.

Albverein Esslingen

Werner Brenner führt am Sonntag, 13. April, die Wanderung zum Gauferst in Nellingen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Esslingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dazu eine herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am Freitag, 11. April, im Bürgerhaus „Alter Bahnhof“ in Mettingen, Beginn 15 Uhr. Nähere Informationen unter ☎ 0711/370 21 15.